# SAH News 02/21

## Eine neue Präsidentin sowie neue Standorte: Das SAH Zentralschweiz im Wandel.

**Herzlichen Dank!**

Die SAH-Mitglieder haben mir am 11. Juni 2021 ihr Vertrauen geschenkt und mich zur neuen Präsidentin gewählt. Herzlichen Dank. Mit Freude und grossem Interesse habe ich dieses Amt angenommen. Als langjähriges Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin ist mir vieles in und um das SAH Zentralschweiz schon vertraut. Nun wird die Zusammenarbeit mit dem Vorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden intensiver und vielfältiger, diese Herausforderung nehme ich gern an.
Meinen Erstkontakt mit dem SAH hatte ich als Sozialarbeiterin und Leiterin Sozialberatung der ZENSO (SoBZ Sursee/Hochdorf). Ab 2015 habe ich als Vorstandsmitglied das SAH noch besser kennengelernt. Die zielgerichtete und professionelle Arbeit beeindruckt mich bis heute. Dabei sind die Rahmenbedingungen immer wieder herausfordernd und verlangen viel Flexibilität und Kreativität. Ich bin überzeugt, das SAH Zentralschweiz kann auch künftige Herausforderungen und Veränderungen meistern – dank seiner soliden Struktur sowie den qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden.
Auch auf dem Arbeitsmarkt erleben wir Veränderungen: Homeoffice, Arbeit auf Abruf, befristete Anstellungen und vieles mehr. Dabei ist es unsere Aufgabe, Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen aus dem Arbeitsprozess ausgeschlossen wurden, wieder zu integrieren und deren Position im beruflichen Umfeld zu stärken. Dies bedeutet auch, sich weiterzubilden, um beispielsweise mit der Digitalisierung und den neuen Technologien Schritt zu halten.

Diesen Veränderungen muss sich auch das SAH stellen – mit unserem Angebot, unserer Kommunikation, unserer Vernetzung innerhalb der Zentralschweiz. Denn Integration in den Arbeitsmarkt gelingt nur, wenn wir alle zusammen uns ernsthaft bemühen: das SAH und seine Klientinnen und Klienten, die Arbeitgeber sowie die kommunalen und kantonalen Institutionen.

Ich freue mich sehr, die Zukunft des SAH Zentralschweiz mitzugestalten. Die Themen Arbeitsintegration und Bildung bleiben aktuell.

**Katharina Hubacher,** Präsidentin

**Ergänzung Vorstand SAH Zentralschweiz:**
An der schriftlichen Jahresversammlung 2021 wurden Pia Engler, Kriens sowie Heidi Rebsamen, Luzern neu in den Vorstand gewählt. Die beiden Vorstandsmitglieder werden wir im Online-Newsletter vom November 2021 vorstellen.

# Er erschafft Schönes und bleibt sich stets treu 2

Seit 20 Jahren produziert Hanspeter Meyer Möbel und Wohnaccessoires in der Luzerner Neustadt. Seit eineinhalb Jahren hat er auch Textilartikel im Sortiment, entwickelt und produziert von unseren Ateliers für Frauen in Horw.

→ **Ausstellungsraum Neustahl Luzern**

Es ist ein freundlicher Spätsommertag. Wir treffen Hanspeter Meyer in seinem neuen Ladenlokal an der Hirschmattstrasse 54 in Luzern. Draussen ziehen Passanten vorbei, manche bleiben stehen und blinzeln hinein. Rückseitig zum Laden befindet sich die Werkstatt. Wo früher Pferde beschlagen und Schmiedeaufträge ausgeführt wurden, entstehen Meyers hochwertige, schlichte Möbel und Wohnaccessoires aus Edelstahl – kombiniert mit Holz, Schiefer, Glas oder wetterbeständigen HPL-Platten. Seine Produkte entwirft und produziert er auf Mass oder in Kleinserien. Neustahl heisst sein Label – längst hat sich dieses schweizweit etabliert.

**Wie alles begann**

Hanspeter Meyer startete sein Unternehmen vor über 20 Jahren. Der ausgebildete Sozialarbeiter war immer schon fasziniert von schlichtem Design. Als junger Erwachsener kaufte er zusammen mit Freunden seine erste Schweissanlage. Gemeinsam probierten sie aus, schweissten und schliffen an ihren Schöpfungen. Begeistert von der Arbeit tauchte Meyer immer tiefer ins Handwerk ein und erschuf erste Prototypen späterer Kreationen.

**2001** wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Bereut hat er diesen nie, trotz der Herausforderungen als Unternehmer. «Die Möbelbranche hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder verändert. Die ersten Jahre verkaufte ich meine Tische, Betten, Regale und Wohnaccessoires ausschliesslich über Schweizer Möbelgeschäfte. Dies wurde zusehends komplizierter und aufwendiger. Heute sind meine Stücke exklusiv bei Neustahl erhältlich», sagt Meyer zufrieden. Ergänzt wird dieses Sortiment mit Möbeln und Lampen 16 nationaler und internationaler Hersteller.

**2016** folgte sein erstes Ladenlokal. Klein, aber fein präsentierte sich dieses als Ausstellungs- und Verkaufsfläche, als Schaufenster in die Stadt. Hier war er an jeweils drei Nachmittagen anzutreffen. Hier pflegte und schätzte er auch den Austausch mit den Menschen: über seine Produkte, über die Stadt. Vor wenigen Wochen hat er seinen zweiten, grösseren Laden eröffnet. «Dieses Lokal hatte ich immer schon im Auge. Es liegt in Rufdistanz zur Werkstatt und das ist schlicht perfekt. Erstmals in der Geschichte von Neustahl habe ich dafür mit Eva Ryser eine fixe Arbeitskraft angestellt», sagt er und ergänzt. «Ein Entscheid, den ich mir gut überlegt und letztlich überzeugt gefällt habe.»

**Neustahl-Produkte aus den Ateliers für Frauen**

Man spürt es. Meyer ist ein verantwortungsvoller, reflektierter Mensch. Was er macht, muss rundum passen. Als Unternehmer steht er für höchste Qualität seiner Produkte – diese designt und produziert er selbst, berät seine Kundschaft und liefert, wenn immer möglich, persönlich aus. Und er engagiert sich immer wieder für Menschen mit schwierigen Lebensverläufen. «Sozialarbeit ist und bleibt für mich eine Berufung. Dass ich diese als Unternehmer weiterhin im Kleinen ausleben kann, ist für mich selbstverständlich.» Seit vielen Jahren bietet er über das Luzerner Brückenangebot stellenlosen Jugendlichen einen Praktikumsplatz bei Neustahl.

So war es für ihn selbstverständlich, dass er vor bald zwei Jahren bei den Ateliers für Frauen des SAH Zentralschweiz anklopfte. Unter dem Arm ein grosses Bündel seiner hochwertigen Stoffreste. Die Idee: Textilartikel nähen zu lassen, die er in sein exklusives Sortiment aufnimmt. Bald schon entwickelte Pia Lustenberger, Verantwortliche des Textilateliers, zusammen mit ihren Näherinnen vier Neustahl-Produkte. Produkte, die auch nicht gelernte Teilnehmerinnen in bester Qualität ausführen können.
Seit nunmehr eineinhalb Jahren verkauft Meyer seinen Kulturbeutel, sein Maskenetui, sein Schreibwarenetui und seine Schlüsselbänder. «Die Produkte verkaufen sich sehr gut», erzählt er stolz. Neben der Top-Qualität überzeuge seine Kundinnen und Kunden auch die Geschichte dahinter: ein hochwertiges und nachhaltiges Produkt aus Stoffresten aus dem Neustahl-Sortiment – produziert von erwerbslosen Frauen in einer lokalen Arbeits- und Bildungswerkstatt.

**Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe**
Auch Pia Lustenberger freut sich über die Zusammenarbeit mit Neustahl: «Qualitätsprodukte herzustellen, die auf dem Markt gefragt sind, erfüllt unsere Frauen mit grossem Stolz. Die Neustahl-Produkte stehen für eine grosse Wertschätzung gegenüber unseren Teilnehmerinnen und deren Arbeit.» Obwohl es für viele Frauen eine grosse Herausforderung ist, in dieser Qualität zu arbeiten, machen sie die Arbeit sehr gerne. Dass ausnahmsweise ein Auftrag auch mal etwas mehr Zeit benötigt als geplant, ist Teil der Bedingungen einer Zusammenarbeit mit den Ateliers für Frauen. Und so ist genügend Zeit der entscheidende Faktor im Textilatelier – einem Ort, an dem Pia Lustenberger laufend neue Teilnehmerinnen empfängt, in die Arbeit einführt und dabei begleitet.

**www.neustahl.ch**
Verkaufsladen:
Hirschmattstrasse 54
6003 Luzern

→ **Hanspeter Meyer,** Neustahl Luzern

# Ateliers für Frauen, Horw

→ **Produkte aus dem Textilatelier**

Das Textilatelier ist Teil unserer Ateliers für Frauen in Horw. Als Arbeits- und Bildungswerkstätten konzipiert, begleiten wir erwerbslose Frauen auf ihrem Weg in den ersten Arbeitsmarkt. Während rund sechs Monaten arbeitet eine Frau in einem der sieben Ateliers. Findet sie während dieser Zeit eine Anstellung, kann sie jederzeit das Atelier verlassen. Die Ateliers sind in folgende Bereiche unterteilt: Textil, Keramik, Floristik, Malen, Garten, Handwerk und Küche.
Im Textilatelier arbeiten zehn Frauen, wovon jeweils nur wenige Nähkenntnisse haben. Entsprechend wird die Produktion in verschiedene einfache Arbeitsschritte unterteilt. Rund die Hälfte aller Näharbeiten sind Kundenaufträge ab einer Mindestmenge von fünf Stück. Alle anderen Arbeiten sind Produkte für den Verkauf im eigenen Laden. Von Sitzkissen über Taschen und Beutel bis hin zu Stofftieren und vielem mehr wird im Textilatelier Unterschiedlichstes produziert.

Sind Sie an einer Zusammenarbeit mit einem der Ateliers interessiert? Kontaktieren Sie Sibylle Schmidt, Betriebsleiterin Ateliers für Frauen, Telefon 041 340 46 40, sibylle.schmidt@sah-zs.ch.

**Öffnungszeiten Verkaufsgeschäft**
Ateliers für Frauen
Kantonsstrasse 19
6048 Horw

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
sowie 13.00 – 17 Uhr

# Neues SAH Bildungszentrum in Luzern

Das SAH Zentralschweiz hat an der Birkenstrasse 12 sein Bildungszentrum erweitert und ausgebaut. Wo vormals auch die SAH Geschäftsstelle ihr Zuhause hatte, finden nun ausschliesslich Weiterbildungen, Coachings und Gespräche statt.

Zehn Bildungsräume, ein Computerraum für die individuelle Benutzung, ein Aufenthaltsraum sowie verschiedene Büroräume – so präsentiert sich das neue SAH-Bildungszentrum in der Stadt Luzern. Die hellen Räume bieten den Teilnehmenden, den Dozierenden und den Mitarbeitenden eine moderne Infrastruktur zum Lernen, Lehren und Arbeiten. Seit September ist das neue Bildungszentrum geöffnet und das gesamte Luzerner Kursangebot findet an diesem Ort statt.
Die Konzentration auf einen Luzerner Bildungsstandort bedeutet für die Dozierenden und die SAH-Mitarbeitenden eine einfachere Kurskoordination und -organisation. Die Teilnehmenden profitieren von einem intensiveren Austausch untereinander und haben mit dem Computerraum die Möglichkeit, ihre Arbeit individuell fortzusetzen.

**Befähigen und Selbstvertrauen stärken**
Mit dem erweiterten Bildungsangebot und der Standortkonzentration hat das SAH auf die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und die Arbeitsintegration reagiert. «Bildung und Qualifizierung haben in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Heute gilt es, die Stellensuchenden nicht nur zu unterstützen, sondern in erster Linie zu befähigen und zu bilden», sagt Silvan Glanzmann, Leiter Bildung und Qualifizierung. «Mit den SAH Weiterbildungen erweitern die Teilnehmenden nicht nur ihre Kompetenzen, über positive Lernerlebnisse stärken sie auch ihr Selbstbewusstsein.» Das auf die Befähigung ausgelegte SAH Bildungs- und Qualifizierungsangebot umfasst Bewerbungs-, Selbstmarketing- und Digitalisierungskurse sowie Beratungsgespräche und Coachings.
Neu bietet das SAH Zentralschweiz auch Kurse zur Förderung der Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen und Computeranwendungen. Diese Kurse sind Teil des Förderprogrammes des Kantons Luzern und richten sich an alle, die diese Grundkompetenzen verbessern wollen. Der Kanton unterstützt die Teilnehmenden dabei mit Bildungsgutscheinen in der Höhe von 500 Franken.

**Neuer Standort der Geschäftsstelle**
Um Platz für das Bildungszentrum zu schaffen, hat die SAH Geschäftsstelle zusammen mit dem Bereich Arbeit und Vermittlung neue Büroräume an der Spannortstrasse 7 bezogen. Mit einem Tag der offenen Tür werden am 11. November 2021 die neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit präsentiert.

## Grundkompetenzen stärken:

**Zusammen mit dem Netzwerk «Unternehmen Verantwortung» organisieren wir im Frühjahr 2022 eine Podiumsdiskussion zum Thema Grundkompetenzen. Möchten Sie jetzt schon erfahren, wie Grundkompetenzen von Mitarbeitenden auf deren Arbeit wirken?**

Kontaktieren Sie uns.
Wir erzählen Ihnen gerne mehr.

**Jetzt mit TWINT spenden!**
QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen


## Impressum

**Herausgeberin**
SAH Zentralschweiz
Spannortstrasse 7
6003 Luzern
www.sah-zentralschweiz.ch
info@sah-zs.ch

**Text & Redaktion**
Katharina Hubacher, Ursula Schärli, Andrea Schultheiss,
Judith Bachmann, Adligenswil

**Fotoaufnahmen:**
Tim Memeti, Luzern
Ben Huggler, Luzern
Silvan Glanzmann, Luzern

**Gestaltung:**
BÜRO ZWOI, Luzern

**Druck:**
Druckerei Ebikon AG

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH
SAH ZENTRALSCHWEIZ
Œuvre suisse d'entraide ouvrière OSEO
Soccorso operaio svizzero SOS